

Schulinternes Curriculum Deutsch: Jahrgangsstufe 9

Thema der Unterrichtsreihe	I. Vorbereitung auf die Welt der Arbeit: Berufe erkunden und sich bewerben (Pflichtmodul)
Kompetenzbereiche und Standards (RLP C2)	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die äußere Form von Texten gestalten: Textverarbeitungsprogramme und ihre Möglichkeiten nutzen (z.B. Formatierung, Präsentation) (E-G) • Rechtschreibhilfen nutzen: elektronische Rechtschreibhilfen kritisch nutzen (F-H) • Schreibstrategien nutzen; Texte planen (hier: Bewerbung, Lebenslauf): zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse planen und reflektieren; unterschiedliche Methoden, Materialien und Medien der Informationsbeschaffung und -darstellung für eigene Texte nutzen (G&H) • Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: Texte unter Nutzung passender Gestaltungsmittel inhaltlich stimmig schreiben (G&H) • Texte überarbeiten: Texte hinsichtlich Aufbau, Inhalt und sprachlicher Gestaltung (z.B. sprachliche Richtigkeit, Stil formeller Anschreiben, Tempusgebrauch) sowie Leserführung überarbeiten (G&H) <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren: in vertrauten Sprechsituationen mit sachangemessenem und differenziertem Wortschatz sowie sprachlichen Gestaltungsmitteln ihre Redeabsicht umsetzen (F); unvertraute Sprechsituationen (z.B. Bewerbungsgespräch) flexibel gestalten (G) • Gesprächsverhalten steuern: eigenes und fremdes Gesprächsverhalten reflektieren und bewerten (G) <p>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen: verschiedene sprachliche Register situationsangemessen nutzen; mit vielfältigen Redemitteln/Textbausteinen Vermutungen, Schlussfolgerungen und Einräumungen ausdrücken (G)
Kompetenzentwicklung mit Wissensbeständen und Inhalten (RLP C3)	<p>Bewerbungsschreiben, -gespräch, Briefkopf, Adresszeile, Betreffzeile, Unterschrift, Anlage, Fremd- und Fachwörter, sprachliche Register</p> <p><u>Integriertes Grammatik- und Rechtschreibtraining:</u> Aktiv- und Passivformulierungen (WH), Groß- und Kleinschreibung (WH), Auseinander- und Zusammenschreibung, Kausalsatz (G), Nominalstil (G)</p>
Konkretisierung / verbindlicher Inhaltsbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsfelder und Berufe erkunden • eigene Fähigkeiten und Interessen erkennen und beschreiben, strategisch geschickt einfließen lassen • Interviews entwickeln, vorbereiten, halten, schriftlich fixieren • Bewerbungen für sich und aus anderer Perspektive schreiben, sich in andere Personen hineinversetzen in Bewerbungsgesprächen (Rollenspiel) oder Interviews

	<ul style="list-style-type: none"> • die Formate formeller Schreiben beherrschen
Bezüge zu RLP A, B und zum Schulprogramm	Berufsvorbereitung, Einblicke in die Arbeitswelt, Vorbereitung des Berufspraktikums am Ende der Klasse 9
fächerverbindende u. fachübergreifende Bezüge	Berufsvorbereitung
Bezüge zur Sprachbildung	Fachwortschatz „Berufe“ erarbeiten, Orientierung an Schreibplänen, Formulierungshilfen und Mustertexten, Training von normgerechtem Sprechen
zeitlicher Rahmen, Länge der Unterrichtseinheit(en), Stundenzahl	Vier Wochen
Lern- und Leistungsaufgaben	Klassenarbeit: Bewerbungsschreiben eines Jugendlichen mit vorgegebenen Daten und Persönlichkeitsprofil
Notizen (offene Fragen, Material, besondere Hilfsmittel, Methoden etc.)	Material im Kollegium, gute Orientierung im Deutschbuch 9 (Cornelsen) Besuch der Agentur für Arbeit in Neukölln inkl. Informationsveranstaltung über Studium& Beruf (über Fr.Sogawe-Tätweiler)

Thema der Unterrichtsreihe	II. Interpretation eines klassischen Dramas (Pflichtmodul)
Kompetenzbereiche und Standards (RLP C2)	<p>Lesen - Literarische Texte erschließen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsabläufe und Konfliktentwicklungen darstellen • Entwicklung von Figuren beschreiben • Lesetechniken dem Leseziel entsprechend anwenden • Mögliche Aussageabsichten auf Grundlage von Textmerkmalen beschreiben und die Textfunktion bestimmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte planen: zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse planen und reflektieren (G) • Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: erklärend und argumentierend schreiben • Mögliche Aussageabsichten und eigene Deutungen von Texten erklären und begründen (G) • Analyse- und Interpretationsergebnisse plausibel darstellen (H) • Texte überarbeiten: Texte hinsichtlich Aufbau, Inhalt und sprachlicher Gestaltung (z.B. sprachliche Richtigkeit, Stil, Tempusgebrauch) sowie Leserführung überarbeiten (G&H) <p>Sprechen und Zuhören</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche Handlungen reflektieren und bewerten (G)
Kompetenzentwicklung mit Wissensbeständen und Inhalten (RLP C3)	Figurenkonstellation, Akt, Szene, Dialog, Monolog, Regieanweisung, Tragödie, Komödie, Prolog, Exposition, Höhepunkt, Protagonist, Metapher, Vergleich, rhetorische Figuren <u>Integriertes Grammatik- und Rechtschreibtraining:</u> Direktes Zitieren, Konj.I der indirekten Rede, Kommasetzung, adverbiale Nebensätze, Infinitivsätze
Konkretisierung / verbindlicher Inhaltsbereich	Konflikt- und Figurenentwicklung anhand von Kernszenen analysieren und interpretieren; Konfliktlinien erkennen und in den Handlungszusammenhang einordnen, eigene Interpretationsansätze nachvollziehbar argumentierend schriftlich darlegen. Schreibprozesse in Übungsphasen mit Strukturierungshilfen in Textkonferenzen trainieren
Bezüge zu RLP A, B und zum Schulprogramm	Theaterprojekt
fächerverbindende u. fachübergreifende Bezüge	DS
Bezüge zur Sprachbildung	Schwierige Wörter vorentlasten, Textplan anwenden, Schreibplan und Schreibprodukte einfordern, Schreibprozess in Textkonferenzen qua Lupen unterstützen, Formulierungshilfen anbieten, szenisches Sprechen
zeitlicher Rahmen, Länge der Unterrichtseinheit(en), Stundenzahl	6 Wochen
Lern- und Leistungsaufgaben	Klassenarbeit: Interpretation einer vorgelegten Dramenszene mit Arbeitshinweisen
Notizen (offene Fragen, Material, besondere Hilfsmittel, Methoden etc.)	Reihenmaterial im Fachbereich erarbeitet Für ein klassisches Drama auf eine vereinfachende Übersetzung zurückgreifen (z.B. Cornelsen für Romeo und Julia) Übungsmaterial im Arbeitsheft Deutschbuch 9 (Cornelsen)

Thema der Unterrichtsreihe	III. Argumentieren und Erörtern (Pflichtmodul)
Kompetenzbereiche und Standards (RLP C2)	Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren Schreiben - Schreibstrategien nutzen <ul style="list-style-type: none"> • zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse planen, durchführen und reflektieren; erklärend und argumentierend schreiben. • Unterschiedliche Methoden und Materialien der Informationsbeschaffung und –darstellung nutzen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Argumente adressatengerecht und zweckgerichtet verwenden. <p>Schreiben - Texte überarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte hinsichtlich Aufbau, Inhalt und sprachlicher Gestaltung (z.B. sprachliche Richtigkeit, Stil, Tempusgebrauch) sowie Leserführung überarbeiten (G&H) <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesestrategien nutzen/ Textverständnis sichern: Lesetechniken dem Leseziel entsprechend anwenden • Mit Texten umgehen – Sach- und Gebrauchstexte erschließen (lineare und nichtlineare): Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen; Informationen ermitteln und nutzen <p>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen
Kompetenzentwicklung mit Wissensbeständen und Inhalten (RLP C3)	These, Antithese, Proargument, Kontraargument, Argumentationsstruktur, Schlussfolgerung/Fazit, Beispiel, Beleg, Stoffsammlung, Gliederung, Quelle, Alltags-, Standard- und Fachsprache <u>Integriertes Grammatik- und Rechtschreibtraining:</u> direktes und indirektes Zitieren, Konjunktiv I und II, Temporal-, Kausal-, Modal-, Infinitivsatz,
Konkretisierung / verbindlicher Inhaltsbereich	in Diskussionen gezielt Gesprächsstrategien anwenden, eigene Standpunkte argumentativ nachvollziehbar darlegen, eine Debatte führen, sprachliche Handlungen reflektieren und bewerten; Thesen und Argumente formulieren, Argumente gewichten, Argumente durch Beispiele und Belege stützen, Schlüsse ziehen, mögliche Gegenargumente einbeziehen, Argumente adressaten- und zweckgerichtet verwenden, inhaltlich stimmig schreiben, Texte hinsichtlich Aufbau, Inhalt und sprachlicher Gestaltung sowie Leserführung überarbeiten; in argumentierenden Texten zwischen Behauptungen, Argumenten und Belegen unterscheiden; Informationen ordnen, vergleichen, prüfen und ggf. ergänzen; Informationen aus verschiedenen Texten (linear und nichtlinear) miteinander verknüpfen; relevante von nebensächlichen Informationen unterscheiden und Zusammenhänge darstellen; Argumente adressaten- und zweckgerichtet verwenden; mit vielfältigen Redemitteln/Textbausteinen Gewichtungen, Einräumungen und Schlussfolgerungen ausdrücken
Bezüge zu RLP A, B und zum Schulprogramm	
fächerverbindende u. fachübergreifende Bezüge	
Bezüge zur Sprachbildung	Anwendung von Lesestrategien einfordern (z.B. Textknacker), Wörterbücher zur Verfügung stellen, mit strukturierten Formulierungshilfen Schreibprozesse unterstützen, komplexe Textformate in Einzelteile zerlegt üben, Schreibplan und Schreibprodukte einfordern, Mustertexte anbieten, Alltagssprache gezielt durch Bildungssprache ersetzen
zeitlicher Rahmen, Länge der Unterrichtseinheit(en),	5-6 Wochen

Stundenzahl	
Lern- und Leistungsaufgaben	Lernaufgaben: Übungen zum vollständigen Argument, zur Argumentfolge, zur treffenden Schlussfolgerung Klassenarbeit: eine dialektische Erörterung verfassen (materialgestützt in kleinem Umfang: ca. 2 Materialien)
Notizen (offene Fragen, Material, besondere Hilfsmittel, Methoden etc.)	eine gute Reihe mit vielfältigen, auch nichtlinearen Texten zum Thema „Konsum“ im Deutschbuch 9 (Cornelsen), gutes Material im LHB

Thema der Unterrichtsreihe	IV. Gedichte erschließen (Pflichtmodul)
Kompetenzbereiche und Standards (RLP C2)	<p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen; Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Aussageabsichten und eigene Deutungen von Texten erklären und begründen. • Quellen zitieren und benennen. • Analyse- und Interpretationsergebnisse mit Strukturierungshilfen plausibel darstellen. • Texte hinsichtlich Aufbau, Inhalt und sprachlicher Gestaltung (z.B. sprachliche Richtigkeit, Stil, Tempusgebrauch) sowie Leserführung überarbeiten (G&H) <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte gestaltend vortragen, einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen, sprachliche Handlungen variantenreich gestalten
Kompetenzentwicklung mit Wissensbeständen und Inhalten (RLP C3)	Strophe, Vers, Reimformen, Metrum, Refrain, Rhythmus und Stimmung, lyrisches Ich, rhetorische Figuren und sprachliche Bilder; Integriertes Grammatik- und Rechtschreibtraining: direktes und indirektes Zitieren
Konkretisierung / verbindlicher Inhaltsbereich	Gedichte flüssig, dem spezifischen Rhythmus entsprechend und bedeutungsorientiert vortragen z.B. Natur-, Liebes- oder Stadtlyrik, Songs und Lieder Strukturieren, analysieren und interpretieren; eigene Interpretationsansätze nachvollziehbar argumentierend schriftlich darlegen. Schreibprozesse in Übungsphasen mit Strukturierungshilfen in Textkonferenzen trainieren Thema des Textes bestimmen, optional Deutungshypothese ermitteln
Bezüge zu RLP A, B und	

zum Schulprogramm	
fächerverbindende u. fachübergreifende Bezüge	
Bezüge zur Sprachbildung	Exemplarisches Vortragen von Gedichten durch Filmaufnahmen oder die Lehrkraft, Training und gemeinsame Reflexion von Schülervorträgen, Bereitstellung von Formulierungshilfen, Verstärktes performatives und szenisches Sprechen. Unterstützung in Übungsphasen durch schriftlich fixierte Kriterien, Textlupen, Checklisten Übung komplexer Textformate durch Formulierung einfacher Textbausteine und ihre Zusammensetzung zu einem Ganzen, Hilfe durch Formulierungsvorschläge, schriftliche Fixierung
zeitlicher Rahmen, Länge der Unterrichtseinheit(en), Stundenzahl	5 Wochen
Lern- und Leistungsaufgaben	Vortragstraining von Gedichten Lernaufgaben: Strukturierung und Analyse von Gedichten z.B. anhand von Textplänen Klassenarbeit: Interpretation eines Gedichts, evtl. mit Strukturierungshilfen
Notizen (offene Fragen, Material, besondere Hilfsmittel, Methoden etc.)	Gute Einheit zur Stadtlyrik in Deutschbuch 9, Lernen an Stationen (Stadtlyrik) im Fachbereich, Einheiten zur Liebeslyrik im Fachbereich,

Thema der Unterrichtsreihe	V. Graphic Novel / Film (Wahlmodul)
Kompetenzbereiche und Standards (RLP C2)	<p>Lesen Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Figuren(-gestaltung) in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben (C/D) • zwischen der eigenen Lebenswirklichkeit und Fiktion bzw. virtuellen Welten in Medien unterscheiden (E) • die Wirkung medialer Gestaltungsmittel auf sich selbst beschreiben (F) • Gestaltungsmittel von Texten unterschiedlicher medialer Form untersuchen und bewerten (G) <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Nutzung vielfältiger Gestaltungsmittel inhaltlich stimmig schreiben. <p>Mit Texten und Medien umgehen</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmittel von Texten unterschiedlicher medialer Form untersuchen.
Kompetenzentwicklung mit Wissensbeständen und Inhalten (RLP C3)	Figur; Rolle / Mimik; Gestik; GesprächspartnerIn (C/D); Drehbuch, Cliffhanger, Bildkomposition, Kameraperspektive / Kameraeinstellung (E/F); Textfunktion (bei Graphic Novel); Analyse; Erzählzeit, erzählte Zeit; Spannungsbogen; Inszenierung; Regie; Regieanweisung; Kulisse; Pantomime; Requisit
Konkretisierung / verbindlicher Inhaltsbereich	<p>Interpretation einer Ganzschrift (Graphic Novel)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung grundlegender Elemente der Filmanalyse: Kameraeinstellungen: Totale, Halbnah, Nah, Groß; Perspektiven: Normal-/Vogel-/Froschperspektive; Bildkomposition (Beschreibung Vorder-/Mittel-/Hintergrund; Analyse der Gestaltung von Figurenbeziehungen (Mimik; Gestik; Körperhaltung; Haltung der Figuren zueinander; verwendete Sprache / sprachliche Mittel)
Bezüge zu RLP A, B und zum Schulprogramm	Literarische/kulturelle Bildung/Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt
fächerverbindende u. fachübergreifende Bezüge	<ul style="list-style-type: none"> - sozialer/historischer Hintergrund des jeweiligen Werkes/Films - Epochenspezifika
Bezüge zur Sprachbildung	Den Schreibprozess durch Formulierungshilfen, Schreibplan und Textplan unterstützen in Vorbereitung der Klassenarbeit in Form eines Aufsatzes.
zeitlicher Rahmen, Länge der Unterrichtseinheit(en), Stundenzahl	ca. 3-4 Wochen
Lern- und Leistungsaufgaben	Interpretation von Auszügen/Episoden/Panels einer bekannten oder thematisch analogen Graphic Novel, Gestaltendes Schreiben: Achtung: anderes Format als Klassenarbeit: Analysiere und interpretiere den vorliegenden Auszug / die vorliegenden Panels aus der Graphic Novel... nach den dir bekannten Kriterien. Nutze den unten stehenden Arbeitsplan und das beiliegende Raster, um deinen Aufsatz zu strukturieren.
Notizen (offene Fragen, Material, besondere Hilfsmittel, Methoden etc.)	Material zur Graphic Novel „Packeis“ bei Antje und Anja, Texte im Klassensatz vorhanden